



# MRVP stärkt insbesondere ihre Grundorganisationen

Von **Batmenhijn Ligden**, Mitglied des ZK der MRVP und Chefredakteur der Zeitschrift „Namyndral“

Der Mongolischen Revolutionären Volkspartei gehören über 90 000 Kommunisten an. 33,2 Prozent der Parteimitglieder sind Arbeiter, 16,8 Prozent Beschäftigte der Landwirtschaft sowie 50 Prozent Angestellte und Angehörige der Intelligenz. Von den über 3000 Grundorganisationen wirken drei Fünftel in der materiellen Produktion. Insgesamt gibt es 4000 Parteigruppen.

Das % Zentralkomitee der MRVP widmet der Kampfkraft der Grundorganisationen besonderes Augenmerk. Als politischer Kern der Arbeitskollektive haben sie entscheidenden Einfluß auf die Verwirklichung der von der Partei gestellten Aufgaben, auf die Schaffung der materiellen Werte, die Entfaltung der besten Eigenschaften der Werktätigen und die Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. Unsere Partei unternimmt große Anstrengungen, die Anleitung der Grundorganisationen zu verbessern und ihre Wirksamkeit zu erhöhen. Sie nutzt dabei die Erfahrungen der Bruderparteien.

Regelmäßig nimmt das Zentralkomitee Berichte und Informationen von Sekretären der Grundorganisationen entgegen. Die Aimak-(Bezirks-), Stadt- und Rayonkomitees der Partei werden dazu angehalten\*, den Grundorganisationen an Ort und Stelle mehr Unterstützung zu geben. Auf Initiative des Zentralkomitees fand 1984 ein Vergleich der Kampfkraft der Grundorganisationen statt. Wie der XIX. Parteitag der MRVP feststellte, hat

dieser Vergleich dazu beigetragen, Erfahrungen und Methoden der Parteiarbeit zu vermitteln, Mängel zu beseitigen und eine Atmosphäre der schöpferischen Tätigkeit der Parteiorganisationen zu entwickeln.

Bei weitem noch nicht alle Grundorganisationen der Partei werden aber ihren wachsenden

sert. Die Kampfkraft, die ideologische und organisatorische Arbeit der Grundorganisationen sind spürbar gewachsen. Die politische Führung der ökonomischen, sozialen und kulturellen Prozesse wurde weiter verbessert. Doppelgleisigkeit in der Arbeit der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane wird allmählich überwunden. Das Zentralkomitee beschloß Veränderungen in der Organisationsstruktur der Leitungen der Grundorganisationen und neue Richtlinien für die Tätigkeit hauptamtlicher Parteifunktionäre in den Zweigen der Landwirtschaft.

Die Reihen der Partei werden durch neue Mitglieder aus allen Schichten der Werktätigen gestärkt. Entsprechend den Veränderungen im Statut der MRVP, die der XIX. Parteitag beschloß, entscheiden jetzt die Grundorganisationen über die Aufnahme neuer Mitglieder und über Parteistrafen für Disziplinverstöße bis zum Ausschluß aus der Partei selbst. Die Parteizugehörigkeit der Bürger wurde auf 3 Jahre festgesetzt. All das erhöht die Verantwortung der Grundorganisationen für die qualitative Zusammensetzung der Partei. Es steht die Aufgabe, den Anteil der Arbeiter und der Araten (Viehzüchter) in der Partei zu erhöhen. Die Parteiorganisationen widmen der Vorbildrolle der Kommunisten großes Augenmerk. Die Grundorganisationen schätzen das Verhalten der Genossen in ihren Arbeitskollektiven, ihre politische Aktivität und ihre Leistun-

## Fakten über die MRVP

**Gegründet:** 1. März 1921

**Mitglieder:** 90 000

**Letzter Parteitag:** XIX. Parteitag, 28.-31. Mai 1986

**Zentralkomitee:** 85 Mitglieder und 65 Kandidaten

**Politbüro des ZK:** 7 Mitglieder und 3 Kandidaten

**Sekretariat des ZK:** 6 Mitglieder

**Generalsekretär des ZK:**

Shambyn Batmunch

**Bruderorgan der Zeitschrift „Neuer\* Weg“:** „Namyndral“

Aufgaben bereits voll gerecht. Die Aufmerksamkeit und die Kraft der Arbeitskollektive werden oft unzureichend auf die Erfüllung der Parteibeschlüsse gerichtet. Deshalb bezeichnete es der XIX. Parteitag als Aufgabe der gesamten Partei, die Tätigkeit der Grundorganisationen zu aktivieren und ihre Kampfkraft zu stärken.

Seit dem Parteitag ist gut ein Jahr vergangen. In dieser Zeit wurde die Tätigkeit der Parteiorganisationen bedeutend verbes-